

PRESSEMITTEILUNG

BRAIN AG verzeichnet deutliches Wachstum im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG, ISIN DE0005203947 / WKN 520394) hat heute ihre Ergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 veröffentlicht. Demnach erzielte die BRAIN-Gruppe im Berichtszeitraum vom 01.10.2018 bis 31.03.2019 einen Konzernumsatz von 18,5 Mio. € gegenüber 10,7 Mio. € in der Vorjahresperiode. Der Konzernumsatz liegt damit 73% über dem Vorjahresniveau. Die Gesamtleistung verbesserte sich zeitgleich um 60,7% von 12,3 Mio. € auf 19,8 Mio. €.

Das bereinigte EBITDA im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19 verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 1,1 Mio. € auf -1,7 Mio. €. Dieses positive Ergebnis wurde neben dem allgemeinen Geschäftsverlauf im Wesentlichen von zwei Entwicklungen geprägt. Im ersten Quartal 2018/19 konnten eine Reihe von Meilensteinzahlungen aus Kooperationsprojekten verbucht werden, während im zweiten Quartal 2018/19 erhöhte Personalkosten im Zuge des Ausbaus der drei Geschäftseinheiten Nutrition & Health, Skin Care und Industrial BioSolutions wirksam wurden.

Das für das Erreichen der Wachstumsziele der BRAIN-Gruppe wichtige Segment BioIndustrial, in dem das Produktgeschäft abgebildet wird, verzeichnete im ersten Halbjahr 2018/19 ein Wachstum der Gesamtleistung um 102,1% auf 13,7 Mio. € im Vergleich zu 6,8 Mio. € im Vorjahr. Ausschlaggebend hierfür war neben organischem Wachstum insbesondere auch der Erwerb der Mehrheitsanteile des führenden Spezial-Enzyme-Produzenten

Zwingenberg,
29. Mai 2019

B·R·A·I·N
Biotechnology Research
And Information Network AG
Darmstädter Str. 34-36
64673 Zwingenberg
Deutschland
www.brain-biotech.de

Kontakt Investor Relations
Dr. Martin Langer
Executive Vice President
Corporate Development
Tel.: +49-(0)-6251-9331-16
Fax: +49-(0)-6251-9331-11
E-Mail: ir@brain-biotech.de

Biocatalysts Ltd., Großbritannien, im März 2018. Das bereinigte EBITDA des Segments BioIndustrial verbesserte sich im ersten Halbjahr 2018/19 von 0,1 Mio. € im Vorjahr auf 1,4 Mio. €.

Im Segment BioScience führten im ersten Halbjahr 2018/19 in erster Linie Vertragsabschlüsse im Rahmen von Neu- und Anschlussprojekten zu einem Wachstum der Gesamtleistung von 5,6 Mio. € im Vorjahr um 10,4% auf 6,2 Mio. € im laufenden Geschäftsjahr. Das bereinigte EBITDA des Segments BioScience ging, im Wesentlichen wegen des oben genannten erhöhten Personalaufwands, von -2,9 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahres auf - 3,1 Mio. € zurück.

„Wir blicken auf ein erfolgreich absolviertes erstes Halbjahr im Geschäftsjahr 2018/19 mit einem deutlichen Wachstum der Gesamtleistung von 60,7% im Vergleich zum Vorjahr. Wie bereits im ersten Quartal 2018/19 zeigt sich, dass beide Geschäftssegmente zu diesem Wachstum beigetragen haben. Unser produktskalierbares BioIndustrial-Segment hat wieder den Hauptanteil des Gesamtleistungszuwachses geliefert. Dies werten wir als klare Bestätigung unserer Strategie, unsere Wachstumsziele vor allem über die kontinuierliche Steigerung produktskalierbarer Geschäfte zu realisieren“, sagt Dr. Jürgen Eck, CEO der BRAIN AG.

„Angesichts der zufriedenstellenden Finanzzahlen der BRAIN-Gruppe für das erste Halbjahr bleiben wir bei unserer Zielsetzung, im gesamten Geschäftsjahr 2018/19 eine zweistellige Steigerungsrate der Gesamtleistung zu erreichen“, ergänzt Manfred Bender, CFO der BRAIN AG.

Ausführlichere Erläuterungen zu den Quartals-Finanzzahlen und Finanztabellen sind im Halbjahresbericht zum 31. März 2019 enthalten, abrufbar unter www.brain-biotech.de/investor-relations/finanzpublikationen.

Finanzkennzahlen (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/19)

(in Mio. €)	6M 2018/19	6M 2017/18
Umsatz	18,5	10,7
Gesamtleistung ¹	19,8	12,3
BioScience	6,2	5,6
BioIndustrial	13,7	6,8
Bereinigtes EBITDA ²	-1,7	-2,8
EBITDA	-1,8	-3,7
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-2,9	-2,8
	31.03.2019	30.09.2018
Liquide Mittel	18,5	25,5

- 1 Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + sonstige Erträge + Erlöse aus F&E-Förderung
- 2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA ist im Halbjahresbericht zum 31. März 2019 enthalten.

Über BRAIN

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG; ISIN DE0005203947 / WKN 520394) gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Bioökonomie und ist mit ihren Schlüsseltechnologien im Bereich der industriellen, sogenannten weißen Biotechnologie tätig. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um diese industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden bereits erfolgreich in der Chemie sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt. Das Geschäftsmodell der BRAIN steht auf zwei Säulen. Das Segment BioScience beinhaltet im Wesentlichen das Forschungs- und Entwicklungsgeschäft mit Industriepartnern („Tailor Made Solutions“ Kooperationsgeschäft) sowie die eigene Forschung und Entwicklung. Das Segment BioIndustrial umfasst im Wesentlichen das industriell skalierbare Produktgeschäft. Weitere Informationen finden Sie unter www.brain-biotech.de.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN AG haben. Die BRAIN AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.